

Als Sieger nach Admont



Hat das Team mit dem fünften Sieg bei der fünften Rallye dieses Jahres die Zuverlässigkeit des Grande Punto Abarth JTD eindrucksvoll unter Beweis gestellt, so hat Michael Böhm in Admont auf dem Vorjahr noch eine Rechnung offen. Nach einem sehr guten Beginn im Freitag kam am Samstag das Aus durch einen blöden Unfall. Dabei hätte man damals bereits den Titel einfahren können. Der Titel ist in diesem Jahr bereits fix, so dass Michael Böhm recht locker in die ARBÖ-Rallye gehen kann. Ob es diesmal allerdings Punkte gibt ist noch nicht sicher, da bis dato erst fünf Diesel genannt haben. für die Punktevergabe aber

mindestens sechs Autos am Start sein müssen.

Michael Böhm: "Ich war mir der schweren Aufgabe bei der BP ultimate Rallye bewusst und bin nicht voll auf Angriff gefahren. Trotzdem hat und Bernhard Spielbichler sehr gefordert, so dass auch wir unser Tempo verschärfen mussten. In Admont, wo ich sehr gerne fahre und bis auf das Vorjahr immer gut platziert war, kann ich nun sehr entspannt an die Sache ran gehen und brauche nicht zu taktieren. Wir werden einige neue Teile testen und versuchen so weit vorn wie möglich zu landen. Ein weiterer Dieselsieg wäre natürlich optimal, aber wir werden sicher auch unseren Teamkollegen Fredi Leitner unterstützen. Vielleicht kann er den zweiten Rang in der Meisterschaft behaupten."

Div III Diesel -nach bp ultimate Rallye

1. Michael Böhm 100 Punkten

2. Alfred Leitner 53

3. Bernhard Spielbichler 45

4. Günther Jörl 31

5. Walter Kunz 29.